



Presseinformation

Nr. 53 / 2013

Kiel, Dienstag, 5. Februar 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Dorfschulen

Anita Klahn: Butter bei die Fische

Zum heutigen Bericht der „Dithmarscher Landeszeitung“ zu einem möglichen „Stillhalteabkommen“ für kleine Grundschulen erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Wir würden ein mögliches Moratorium für die kleinen Grundschulen ausdrücklich begrüßen. Aber anstatt nur im Ungefähren zu bleiben, muss jetzt endlich Butter bei die Fische. Irgendwelche Gerüchte reichen den betroffenen Eltern nicht. Die Bildungsministerin muss jetzt endlich erklären, welche Maßnahmen sie für die kleinen Grundschulstandorte ergreifen will. Auch muss sie klar stellen, wo die zusätzlichen Ressourcen herkommen sollen und ob sie etwas an der Mindestgrößenverordnung verändern will. Zuletzt konnte die Ministerin dazu keine Auskunft im Bildungsausschuss geben und verwies nur auf ‚kreative Lösungen‘, die vor Ort gefunden werden müssen.“

Die Ministerin soll wieder die Chance bekommen, ihre jetzt möglicherweise geänderten Pläne zu erklären. Deswegen wird die FDP-Fraktion das Thema für die Sitzung des Bildungsausschusses am 14. Februar anmelden.“

www.fdp-sh.de